



Jugendrat Düsseldorf

Kommunalpolitische Werkstatt 2021 der GRÜNEN Landtagsfraktion NRW

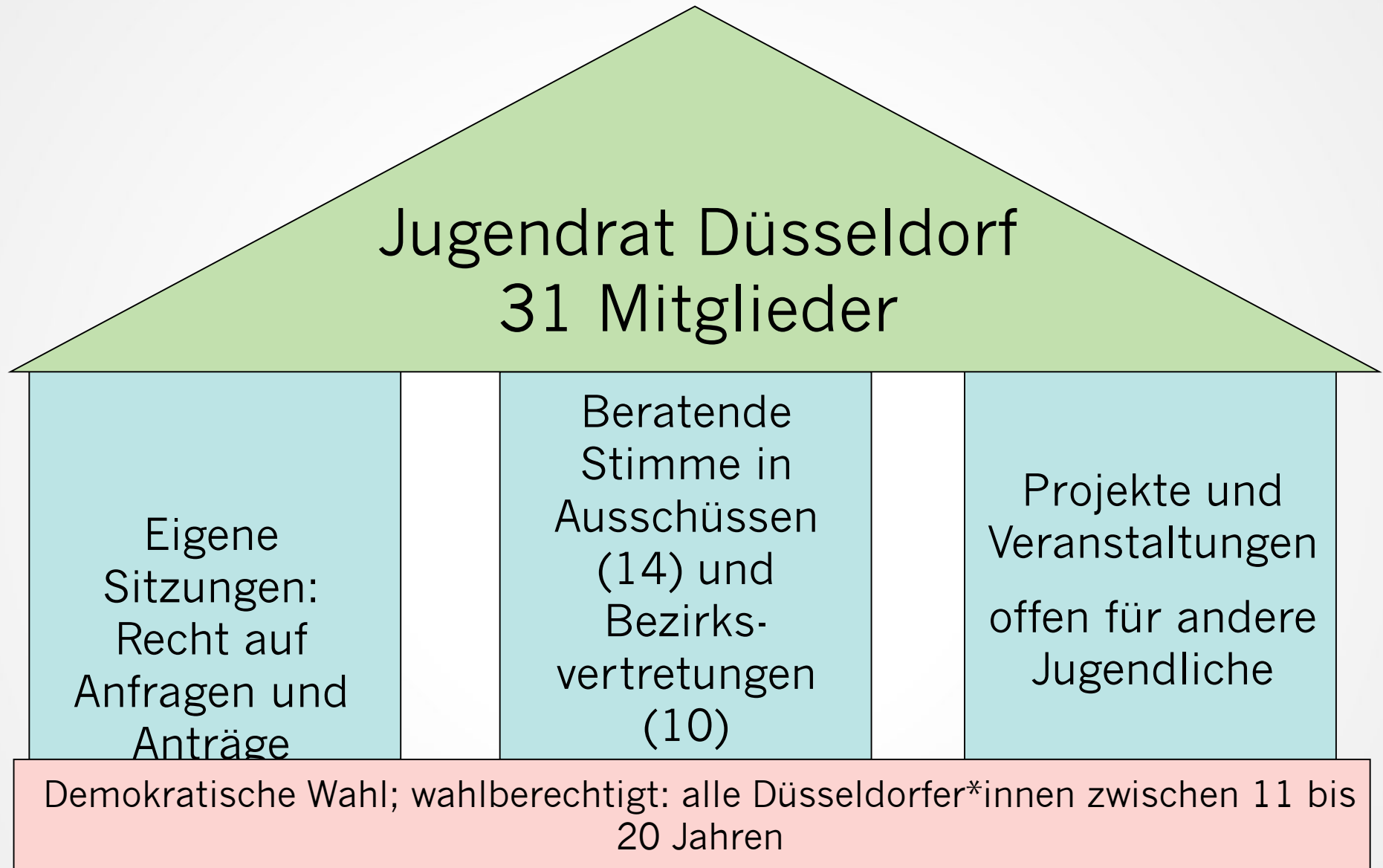
Fahrplan

- Was ist der Jugendrat?
- Wie funktioniert der Jugendrat?
- Beispiele der Jugendratsarbeit
- Ende 2007 eingerichtet

Was ist der Jugendrat?

- Die offizielle Interessensvertretung der Kinder und Jugendlichen in Düsseldorf
- In der Hauptsatzung der Stadt verankert
- Ein eigenes Jugendparlament
- Ende 2007 eingerichtet

Wie funktioniert der Jugendrat?





Wie funktioniert der Jugendrat?

- Wahl alle drei Jahre
 - Ein Wahllokal in jeder Schule; ein zentrales Wahllokal für alle nicht-Schüler*innen
 - Quotierte Wahl: eine Stimme für eine weibliche und eine für eine männliche Person
 - Alter der Kandidierenden: 14-20 Jahre
 - Vorbestimmte Anzahl an Mitgliedern pro Stadtbezirk
- Jährliche Wahl der drei Sprecher*innen
- Jährliches Budget von 20.000

Wie funktioniert der Jugendrat?

- Regelmäßige Sitzungen im Rathaus
 - Angebunden an den Ratszyklus
- Wöchentliche, offene Arbeitstreffen
- Arbeitsgruppen
- Möglichkeit der Einbindung beratender Mitglieder
- Koordinierung durch eine hauptamtliche Geschäftsstelle beim Jugendamt
- Jährliche Bildungsfahrt

Formelles

- Details in der *Satzung des Jugendrates* geregelt
- Bildung eines Jugendrates in der Hauptsatzung der Stadt verankert (seit März 2021)
- Verzahnung mit dem Stadtrat in Geschäftsordnung des Rates festgelegt
 - Zulässigkeit von Jugendratsanträgen im Rat

Formelles

- Einrichtung von Vertretungen für Jugendliche können auf Grundlage von GO NRW § 27a gebildet werden
 - „Die Gemeinde kann zur Wahrnehmung der spezifischen Interessen von Senioren, von Jugendlichen, von Menschen mit Behinderung oder anderen gesellschaftlichen Gruppen besondere Vertretungen bilden oder Beauftragte bestellen. Das Nähere kann durch Satzung geregelt werden.“
- Beratende Sitze in Ausschüssen über GO NRW § 58 Abs. 3
 - „Die Ausschüsse können Vertreter derjenigen Bevölkerungsgruppen, die von ihrer Entscheidung vorwiegend betroffen werden und Sachverständige zu den Beratungen zuziehen.“
 - Nicht als sachkundige Einwohner nach Abs. 4, da dafür die Volljährigkeit erforderlich ist.

Anfragen und Anträge

- Ausrufung des Klimanotstands und Nettonull 2035
(2019)
- Bau eines Skateparks ₍₂₀₁₄₎, Platz für Jugendliche _(in Umsetzung; 2019)
- Anbringung von Pfandringen ₍₂₀₁₅₎
- Freier Museumseintritt bis zum Alter von 21 Jahren
- Graffiti-Kunst in der Stadt durch Umgestaltung der „Anti-Terror-Blöcke“ durch Jugendliche ₍₂₀₁₈₎
- Verbot von Heizpilzen _(bisher erfolglos; 2020)

Aktionen und Projekte

- Teilnahme und Unterstützung von Demos
 - *Fridays for Future, Black Lives Matter, CSD*
- „Schul-Check“
- Jugendkulturprojekt *mit herzblut*
- *Jugend checkt Düsseldorf*
 - Niederschwelliges Beteiligungsformat
 - Der Jugendrat thematisiert die geäußerten Wünsche der jungen Menschen in der Politik
- Spendenwanderung für Projekte in Afrika
- Projektförderung über Jugendfond aus dem Projekt

Vorteile des Jugendrates

- Direkte Anbindung an den Stadtrat
 - Initiativen können von Jugendlichen auf die politische Tagesordnung gesetzt werden
- Legitimiertes Sprachrohr
 - Schafft Aufmerksamkeit für die Belange Jugendlicher in Medien, Politik, Gesellschaft und Verwaltung
 - Interessenvertretung auch für Menschen, die noch nicht wählen können
- Budget erlaubt eigene Projekte direkt umzusetzen
- Demokratische Bildung; hohes Maß an politischer Mitbestimmung

Schwierigkeiten

- Kommunikation mit den Jugendlichen
 - Öffentlichkeitsarbeit über Instagram
 - Bei Kommunikation an die Schüler*innenschaft auf Weiterleitung durch die Schulen angewiesen
- Konkrete Projekte von 31 Personen, ihrer Zeit und ihren Interessen abhängig
- Personen u. 14 nicht in Person vertreten

Formate

- Ein Jugendrat kann nur ein Baustein für eine gute kommunale Jugendbeteiligung sein! Er bedroht andere Formate nicht.
- Stadtteilparlamente, Kinderparlamente
- Offene Jugendforen
- Stadtteilchecks
- An Schulen: Schüler*innenhaushalt
- Digitale Kinder- und Jugendbeteiligung
 - Bisher Projektbezogen in Düsseldorf

Die Beteiligungsvielfalt

- Die Servicestelle für Kinder- und Jugendbeteiligung NRW beim LWL berät bei Fragen von Beteiligungsprozessen
 - jugendbeteiligung-in-nrw.de/ueber-uns/

